

---

**Vorsitz: Island****634. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 2. Februar 2011

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 10.15 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter S. Skjaldarson3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Keine

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE TAGESORDNUNG, DEN  
ZEITPLAN UND DIE MODALITÄTEN DES  
OSZE-SEMINARS ÜBER MILITÄRDOKTRINEN  
AUF HOHER EBENE

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den  
Beschluss Nr. 1/11 (FSC.DEC/1/11) über die Tagesordnung, den Zeitplan und  
die Modalitäten des OSZE-Seminars über Militärdoktrinen auf hoher Ebene;  
der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Punkt 4 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE ÄNDERUNG DES  
DATUMS FÜR DEN WELTWEITEN AUSTAUSCH  
MILITÄRISCHER INFORMATION 2011

Vorsitz

**Beschluss:** Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 2/11 (FSC.DEC/2/11) über die Änderung des Datums für den Weltweiten Austausch militärischer Information 2011; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Protokollarische Angelegenheiten: Dänemark, Vorsitz*
- (b) *OSZE-Workshop zur Festlegung einer angemessenen Rolle für die OSZE bei der Förderung der Resolution 1540 des UN-Sicherheitsrats am 27. und 28. Januar 2011 in Wien: Vorsitz*
- (c) *Arbeitspensum zum Wiener Dokument 1999: Vorsitz*
- (d) *Bestellung von B. Gare zum Chef de file für die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2011: Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 9. Februar 2011, 10.00 Uhr im Neuen Saal

**634. Plenarsitzung**

FSK-Journal No. 640, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1/11  
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND MODALITÄTEN DES  
OSZE-SEMINARS ÜBER MILITÄRDOKTRINEN AUF HOHER EBENE**

24. und 25. Mai 2011 (Wien)

Die OSZE wird am 24. und 25. Mai 2011 in Wien ein Militärdoktrinenseminar auf hoher Ebene abhalten, das sechste seiner Art in der KSZE/OSZE, um Veränderungen in militärischen Doktrinen zu untersuchen, die sich aus neu entstehenden Bedrohungen, Konflikten in veränderter Form und der Entstehung neuer Technologien ergeben. Diese Veränderungen sollen im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die Streitkräfte und deren Verteidigungsstrukturen behandelt werden. Aus dem Seminar hervorgehende Schlussfolgerungen und Empfehlungen werden von der OSZE/dem FSK geprüft.

Das Seminar wird gemäß FSK-Beschluss Nr. 5/10 (FSC.DEC/5/10 vom 7. Juli) abgehalten. Das Wiener Dokument 1999 der Verhandlungen über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen befürwortet derartige Seminare, die eine Verbesserung der Beziehungen zwischen den Teilnehmerstaaten anstreben, indem sie den Prozess der Transparenz, Offenheit und Vorhersehbarkeit fördern.

**I. Tagesordnung und Zeitplan****Dienstag, 24. Mai 2011**

10.00–13.00 Uhr      Einleitende Worte: Einführung durch den Vorsitz des Seminars  
(Italien)

Sitzung 1: Veränderungen in den Doktrinen

- Einführung durch den Moderator der Sitzung
- Hauptredner
- (i) Veränderte Bedrohungen und Konflikte in veränderter Form:  
ihre Natur und Dimension und ihre Folgen für den  
OSZE-Raum

- (ii) Bedrohungen und Herausforderungen in gemischter Form: das immer häufigere Auftreten asymmetrischer Kriegsführung, zugleich mit konventionellen/nichtkonventionellen Waffen und Taktiken auf dem Gefechtsfeld
- (iii) Auswirkungen auf Militärdoktrinen und der umfassende Ansatz politisch-militärischer Instrumente zur Bewältigung dieser Herausforderungen
  - Diskussion am Podium und mit Teilnehmern im Saal
  - Schlussworte des Moderators

15.00–18.00 Uhr Sitzung 2: Veränderungen bei den Technologien

- Einführung durch den Moderator der Sitzung
- Hauptredner
- (i) Technologische Entwicklungen: Einschätzung des Nutzens und der Gefahren technologischer Veränderungen für Militärdoktrinen und Militäreinsätze
- (ii) Welche Auswirkungen auf Verteidigungsfähigkeit, Interoperabilität und multinationale Einsätze ergeben sich in einer Zeit der zunehmenden Spezialisierung und hochkomplexer Militärsysteme?
  - Diskussion am Podium und mit Teilnehmern im Saal
  - Schlussworte des Moderators

**Mittwoch, 25. Mai 2011**

10.00–13.00 Uhr Sitzung 3: Auswirkungen der Veränderungen in Doktrinen und Technologien

- Einführung durch den Moderator der Sitzung
- Hauptredner
- (i) Auswirkungen der Veränderungen in Doktrinen und Technologien, einschließlich des Internets, auf militärische Strukturen und Aktivitäten
- (ii) Auswirkungen auf die Sicherheits- und Verteidigungspolitik, einschließlich Rüstungskontrolle und Vertrauens- und Sicherheitsbildung
  - Diskussion am Podium und mit Teilnehmern im Saal
  - Schlussworte des Moderators

15.00–18.00 Uhr Sitzung 4: Erkenntnisse/offene Fragen und künftige Zielsetzungen

- Zusammenfassung durch den Moderator der Sitzung
- Diskussion
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen
- Schlusswort des Seminarvorsitzes

## **II. Organisatorische Modalitäten**

### **Vorbereitung des Seminars**

Zum Seminar werden die Chefs der Verteidigungs-/Generalstäbe oder andere leitende Repräsentanten sowie maßgebliche Wissenschaftler aus den Teilnehmerstaaten eingeladen. Nach entsprechenden Konsultationen zwischen dem FSK-Vorsitz, den Delegationen und dem Seminarkoordinator wird der Vorsitz des FSK einschlägige internationale Organisationen, Institutionen und Persönlichkeiten einladen. Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) sowie die asiatischen Kooperationspartner (Afghanistan, Australien, Japan, Republik Korea, Mongolei und Thailand) werden ebenfalls zum Seminar eingeladen.

Der Vorsitz des FSK wird für jede Sitzung einen Moderator und einen Berichterstatter bestellen. Aus dem von den Teilnehmerstaaten vorgeschlagenen Personenkreis wird er auch für alle Sitzungen die Hauptredner und die Teilnehmer der Podiumsdiskussionen auswählen. Die Hauptredner werden ersucht, ihre Referate bis spätestens Montag, den 18. April 2011, vorzulegen, damit diese an die Delegationen weitergeleitet werden können.

Die FSK-Troika, der Seminarvorsitz, die Moderatoren, Hauptredner, Berichterstatter und Teilnehmer der Podiumsdiskussionen werden am 23. Mai 2011 eine abschließende Vorbereitungssitzung abhalten, um im Einzelnen zu erörtern, wie das Seminar durchgeführt und wie es am besten geleitet wird, damit es zu den erhofften Ergebnissen führt.

Das Sekretariat wird im Einklang mit seiner Ressortzuständigkeit den Vorsitz des Seminars sowie den FSK-Vorsitz bei den Vorbereitungen für das Seminar hinsichtlich Verwaltung und Haushalt unterstützen.

Der FSK-Vorsitz wird am Abend des 24. Mai 2011 einen Cocktailempfang organisieren.

Mit weiteren erforderlichen organisatorischen Vorkehrungen wird sich die Arbeitsgruppe B des FSK befassen.

### **Durchführung des Seminars**

Den Vorsitz auf dem Seminar wird der FSK-Vorsitz (Italien) führen; es wird mit einer kurzen Einführung (als Teil von Sitzung 1) beginnen.

Eine Hauptzielsetzung des Seminars ist ein interaktiver Dialog; Anregungen dafür sollen von den Hauptrednern und den Teilnehmern der Podiumsdiskussionen kommen.

Dementsprechend werden die Delegationen zur Förderung einer interaktiven Diskussion ersucht, bei dem Seminar keine vorbereiteten allgemeinen Erklärungen zu verlesen.

Zu jeder Arbeitssitzung hält der Moderator der Sitzung eine Einführung (von höchstens fünf Minuten), auf die Referate von bis zu zwei Hauptrednern folgen (jeweils höchstens fünfzehn Minuten), an die sich eine Diskussion anschließt. Die Diskussion wird durch entsprechende Wortmeldungen von nicht mehr als vier Podiumsteilnehmern pro Sitzung eingeleitet (jeweils höchstens fünf Minuten). Wortmeldungen aus dem Saal sind höchst erwünscht und sollten pro Redner fünf Minuten nicht überschreiten. Um für eine effiziente Durchführung des Seminars zu sorgen, wird der Moderator jeder Sitzung die Diskussionen leiten und fokussieren sowie durch Fragen zu den in der jeweiligen Sitzung behandelten Themen oder durch Umstellung der Reihenfolge der Wortmeldungen eine interaktive Debatte in Gang setzen. Der Moderator ist auch dafür verantwortlich, dass alle Teilnehmer gleichermaßen zu Wort kommen und Gelegenheit erhalten, sich innerhalb des für die Sitzung vorgegebenen Zeitrahmens zu äußern. Während jeder Sitzung kann der Moderator die genannten zeitlichen Vorgaben je nach Anzahl der Wortmeldungen und der für die Sitzung zur Verfügung stehenden Zeit abändern. Redner, die den vorgegebenen Zeitrahmen überschreiten, werden vom Moderator darauf hingewiesen.

Vor Sitzung 4 des Seminars wird jeder Berichterstatter nach entsprechender Rücksprache mit den Moderatoren der einzelnen Sitzungen dem Moderator von Sitzung 4 einen kurzen Bericht vorlegen, der auf die in der jeweiligen Arbeitssitzung behandelten Fragen eingeht.

Der Moderator von Sitzung 4 (der das gesamte Seminar verfolgt hat) wird einen Überblick über die drei vorhergehenden Sitzungen geben und zur Diskussion über die sich abzeichnenden Ergebnisse beitragen. Die Teilnehmer des Seminars können sich ebenfalls zu Themen äußern, die künftig in der OSZE/dem FSK erörtert werden könnten.

Auf Grundlage der von den Berichterstattern für jede der vier Sitzungen erstatteten Berichte wird der FSK-Vorsitz (nach Abschluss des Seminars) eine Zusammenfassung der Diskussionen verfassen, die dem FSK zur Kenntnis gebracht wird.

Für die Dolmetschung in den offiziellen OSZE-Sprachen wird gesorgt.

Die sonstigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für das Seminar.

---

**634. Plenarsitzung**

FSK-Journal No. 640, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 2/11  
ÄNDERUNG DES DATUMS FÜR DEN WELTWEITEN AUSTAUSCH  
MILITÄRISCHER INFORMATION 2011**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf Absatz 1 des Weltweiten Austauschs militärischer Information (DOC.FSC/5/96), nach dem die Teilnehmerstaaten bis spätestens 30. April jedes Jahres Informationen zu übermitteln haben,

unter Hinweis auf die Frühjahrspause der OSZE, die in die Zeit vom 18. April bis 1. Mai 2011 fällt, –

beschließt:

Die Informationen laut Weltweitem Austausch militärischer Information 2011 sind dieses Jahr ausnahmsweise bis spätestens 4. Mai 2011 zu übermitteln.